

Blick hinter die Kulissen des Fachkrankenhauses in Neustadt

Anlässlich des 19. Deutschen Lungentags erfuhren Besucher viel Wissenswertes rund um das wichtige Organ

Matthias Schüler, Sprecher des Evangelischen Fachkrankenhauses in Neustadt, schreibt:

Am 17. September war es wieder einmal so weit. Dem Aufruf der Fachgesellschaft Pneumologie folgend, öffnete die Fachklinik für Atemwegserkrankungen ihre Türen, um Besuchern und Patienten mit einem breiten Angebot interessante Themen rund um dieses wichtige Organ näherzubringen. Traditionell eröffnet wurde diese Veranstaltung durch das Grußwort des Chefarztes der Klinik, Dr. Klaus Thomas.

Die jährlich fortlaufende Aktion stand in diesem Jahr unter dem Motto: „Infektionen der Atemwege: Vorbeugen, erkennen und behandeln“. Die Infektionskrankheit „Tuberkulose“ stand dabei im Fokus. Die Häufigkeit, frühe Symptome, Therapie und Möglichkeiten, sich vor einer Infektion zu schützen, standen hier im Vordergrund.

Im Atrium des Krankenhauses konnten sich Wissbegierige zu weiteren verschiedenen Themen informieren. Die Vortragsreihe umfasste neben einem Referat über Lungenkrebs auch die Themengebiete „Behandlung der COPD (immer wiederkehrende und fortschreitende krankheitsbedingte Verengung der Atemwege) Gibt es mehr als Medikamente?“ sowie „COPD und Kur“.

Um das auf diesem Weg erworbene theoretische Wissen praktisch „anwendbar“ zu machen, stellte man den Interessierten Angebote im Bereich des Krankenhauses zur Verfügung. Zum einen konnte man sich bei den halbstündlichen Führungen mit der Einrichtung vertraut machen. In speziellen Bereichen wie der Sonografie gab es anhand einer praktischen Vorführung am Menschen ärztlich erläuternde Einblicke. Ein Magnet war wie in jedem Jahr die Bron-



Die Bronchoskopie des Fachkrankenhauses zog die Besucher wieder zahlreich an. Foto: Krankenhaus

choskopie-Abteilung. Hier wurde an einem Modell veranschaulicht, welche Bilder der Arzt bei einer Lungenspiegelung zu sehen bekommt. Die Leistung der eigenen Lunge konnte anschließend in der Lungenfunktion selbst überprüft werden.

Es gäbe noch eine Vielzahl mehr zu benennen, die den rund

400 Besuchern an diesem Samstag einen kurzweiligen Tag bescherten. Ob ein Schnupperkurs in der Lungensportgruppe, ein Besuch bei den Rettungssanitätern, der Besuch des Schlaflabors – es war für jeden etwas dabei. Und sei es nur das Drehen und die Spannung am Glücksrad. Selbst bei den kleinsten Be-

suchern, die sich bei Mitarbeitern der Pro Vita kreativ beschäftigen oder auf der Hüpfburg einfach austoben konnten, kam keine Langeweile auf.

Dass es bei so viel Aktivität auch einer Energieauffrischung und etwas Ruhe bedarf, versteht sich von selbst. In diesem Punkt war mit einem Grillstand und einem Kuchenbuffet mit selbstgebackenem Kuchen vorgesorgt.

Die Schwerpunkte der Neustädter Fachklinik liegen in den Bereichen Pneumologie, Beatmungsmedizin, Beatmungsentwöhnung, der Diagnostik und Behandlung von Lungenkrebs und der Schlafmedizin. Seit Jahren arbeitet die Klinik stark vernetzt und erfolgreich im Verbund der DGD-Kliniken unter anderem mit der Lungenklinik Hemer als eine der führenden Lungenkliniken Europas sowie mit anderen Krankenhäusern zusammen.